

# Dornbirner Gemeindeblatt.

Zehnter Jahrgang.

---

Organ für alle gemeindeamtlichen Kundmachungen.

---

Das „Dornbirner Gemeindeblatt“ erscheint jeden Sonntag Morgen und kostet ganzjährig fl. 1.50, halbjährig 75 kr., mit Postversendung ganzjährig fl. 2.10. Inserate werden mit 5 kr. für den Raum einer gewöhnlichen Druckzeile berechnet. Die Inserate müssen spätestens bis Freitag Mittag franko im Gemeindeamte abgegeben werden.

---

N<sup>o</sup> 12.

Sonntag, 23. März.

1879.

---

## K u n d m a c h u n g e n .

Von Seite der Gemeinde Dornbirn werden die im letzten und in diesem Jahre **neukultivirten Grundflächen** in Schoren in 20 Abtheilungen und das Dreieck 2m. Wiesboden bei Alois Hohl's Wittwe am Schwefel im Wege der öffentlichen Versteigerung für Heuer verpachtet.

Wer das Grundstück in Augenschein nehmen will, kann sich morgen Montag den 24. d. Mts. Mittags 1 Uhr bei der Schmelzhütterbrücke einfinden.

Die Versteigerung wird am nächsten Donnerstag den 27. d. Mts. Vormittags bei Lorenz Zuntobel im Markt abgehalten und beginnt genau um 10 Uhr.

Dornbirn, am 23. März 1879.

Die Gemeindevorsteherung.

---

Auf Grund des Gemeindebeschlusses vom 4. April v. Js. wird hiermit angeordnet, daß innerhalb unseres Gemeindegebietes die als gemeinschädlich bekannte **Mispel** allenthalben bis Ende März von den Bäumen abgetragen und beseitigt werde.